

„ICH WERDE SEINEN NAMEN NICHT AUSLÖSCHEN AUS DEM BUCH DES LEBENS“ (Offb.3,5)

Eine **kostbare** Erklärung und auch eine Verheißung! Der HErr meinte, was ER sagte. Seltsamer Weise sind viele mehr damit beschäftigt gewesen, was ER **nicht** gesagt hat und kamen zu dem Schluss: „Das bedeutet, ER wird andere Namen auslöschen“. Der Heilige Geist sagt **nicht** so und wir sollten vorsichtig sein, unbeabsichtigter Weise zu Seinen Worten etwas hinzuzufügen! **Verneinungen** deuten **nicht** automatisch und in jedem Falle auf den Gegensatz hin. „Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen“ bedeutet nicht: „Ich will **andere** versäumen“. „Ich will euch nicht mehr weiden“ in Sach.11,9 übermittelt nicht den Gedanken „Ich will **andere** weiden“. Wenn Gott den **zweifachen** Gedanken wünscht, dann kann ER diesen sagen, so wie in Jer.30,11. „Ihr wollt **nicht** zu mir kommen, auf das ihr Leben habet“ (Joh.5,40) wurde schon so interpretiert, dass es bedeute: „Einige haben einen natürlichen Willen, zu kommen“. Sollten wir nicht vielmehr Ehrfurcht für das haben, was der HErr gesagt hat, liebe Freunde?

Außerdem scheint „du hast einige wenige **Namen** in Sardes“ anzudeuten, dass diese Treuen nicht in Harmonie mit demjenigen waren, der einen Namen hatte, zu leben, aber tot war (Offb.3,1.4). Hatten sie nicht in besonderer Weise das Bedürfnis nach Trost durch ihren HErrn? Mögen nicht ihre Namen als böse herausgeworfen worden sein (Luk.6,22)? Und sind nicht solche Worte wie diese, eine Ermutigung für liebe Kinder Gottes geworden, wenn ihre Namen von menschlichen Registern um Christi Willen ausgelöscht wurden?

Im Hinblick auf andere Stellen müssen wir festhalten, dass in Offb.22,19 es korrekt heißen muss „Baum des Lebens“. Und Ps.69,28 hat nicht die hinzugefügten Worte von Offb.13,8 bezüglich des Lammes. Israel war ein **vorbildhaft** errettetes Volk (Judas 5), aber nicht *alle* aus Israel, diese sind *Israel* (Röm.9,6). Es gibt zwei Jerusalems, und oft auch zwei

Aspekte. Daniel 12,1 zeigt die Sicherheit derer, die **mit den Gerechten** (um Ps.69,28 selbst zu zitieren) eingeschrieben sind – und Gerechtigkeit ist nur durch das Blut des Lammes.